

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 28.04.2012

# SooNahe und Gartenroute gefallen Finnen

**Zusammenarbeit** Besichtigung von landwirtschaftlichen Höfen und malerischen Gärten stärkt das Interesse an der Region

■ **Mittelrhein.** Mehr als 30 Besucher aus Finnland, überwiegend Landfrauen, informierten sich bei einem Besuch am Mittelrhein und auf dem Hunsrück über Themen der Regionalentwicklung. Auf großes Interesse stieß bei den Nordeuropäern die Vorstellung der Regionalmarke SooNahe durch Mechthild Wigger vom Regionalbündnis Soonwald-Nahe im Restaurant Felsenkeller in Sohren.

Gern würden auch die Hersteller und Vermarkter landwirtschaftlicher Produkte in der finnischen Region Pirkanmaa eine Marke dieser Art entwickeln. Begleitet wurde die Präsentation durch Matthias Klein, Inhaber und Koch im Felsenkeller und Mitglied des Regionalbündnisses, der ein spezielles SooNahe-Menü für die Gäste vorbereitet hatte.

Sehr beeindruckt waren die Besucher aus Finnland von den landwirtschaftlichen Höfen, die im Zuge der Rundtour besichtigt wurden. Der Gretenhof in Sohren war eines der Ziele, der Heimhof Schabbach ein anderes. Dort wurden bei einem Mittagessen auch weitere köstliche Produkte des Hunsrücks probiert. Auf den Hunsrückhöhen stand aber auch die Besichtigung von Gärten in Wornath und Rohrbach auf dem Programm, die Teil der Gartenroute Hunsrück-Mittelrhein sind und von den Inhabern liebevoll gepflegt werden.

Am Mittelrhein besuchten die Finnen den Pfarrgarten in Oberwesel. Natürlich kam am Rheinweg auch der Wein nicht zu kurz. So nahmen die Finnen an einer Weinprobe im Weingut Lanius teil. Sehr interessiert zeigten sich die überwiegend selbst aus der Landwirtschaft kommenden Besucher von den Höfen. Auf dem



**Bei ihrer Visite am Mittelrhein und im Hunsrück machte die finnische Delegation einen Stopp beim Hof Stahl in Oberwesel-Dellhofen. Hier berichteten die Eheleute Stahl von ihrem Direktvermarktungskonzept mit dem Hofladen und boten kleine Kostproben aus eigener Produktion an.** Foto: Suzanne Breitbach

Ferienhof Hardhöhe übermachten die Gruppe und gewannen einen Einblick in die Betriebsabläufe eines Bauernhofs mit Ferienhäusern und Hofcafé. Außerdem statteten die Gäste aus Finnland dem Hof Stahl in Dellhofen und dem Milchhof Soonwald in Selbersbach einen Besuch ab.

Im dichten Programm war den noch etwas Platz für die touristischen Besonderheiten des schönen Mittelrheins. Der Blick von der Oberweseler Schönburg und der Burg Rheinfels in St. Goar veranschaulichte ebenso die Sprache wie die Aussichtspunkte Maria Ruh und Günderrödehaus. Sogar für eine kurze Schiffsstour entlang der Loreley war noch Zeit.

Mit vielen Eindrücken und noch mehr Ideen für eine weitere Zusammenarbeit kehren die Finnen heim, doch schon sehr bald werden die Landfrauen von Rhein und Hunsrück nach Finnland aufbrechen, um an gemeinsamen Projekten zu arbeiten.

Unterstützt werden sie dabei von den Lokalen Aktionsgruppen Hunsrück und Mittelrhein in deren Projekt Fin-Ger-Net (Finnish German Network, im Internet zu finden unter: [www.fin-ger-net.eu](http://www.fin-ger-net.eu) mit der finnischen Gruppe „PoKo“, das noch bis Ende 2013 laufen wird. Mit Mitteln der Leader-Förderung konnten im Rahmen dieses Vorhabens bereits Einzelprojekte angestoßen werden. So wird im Juni eine Gruppe von „Dorfaktivisten“ nach Finnland reisen, um sich über Dortprojekte in der Partnerregion zu informieren.